

**TOP 8**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Bau- und Grundstücksausschuss	11.06.2018	öffentlich
Stadtrat	18.06.2018	öffentlich

**Vorlage der Verwaltung**

**3. KTS-Ausbaupaket - Errichtung eines temporären Pavillongebäudes am Lichtenberger Ufer in Ersatz für den bisherigen Standort SW-Knoten  
Erhöhung der Gesamtkosten**

Vorlage Nr.: 20185718

**A N T R A G**

nach der mehrheitlich, bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung, ausgesprochenen Empfehlung des Bau- und Grundstücksausschusses vom 11.06.2018:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Genehmigung der Erhöhung der Maßnahmesumme

von bisher 1.900.000 Euro  
um 1.593.080 Euro  
auf aktuell 3.493.080 Euro

## **1. Vorbemerkung:**

Mit Beschluss des BGA vom 05.09.2018 wurde die Verwaltung beauftragt am Ersatzstandort Lichtenberger Ufer eine 8-gruppige Kindertagesstätte als Ausweich- und Provisoriumsquartier erstellen zu lassen und anzumieten.

Die KTS wurde als temporäre Lösung zunächst für eine vorläufige Mietdauer von 5 Jahren bisher 2 mal öffentlich ausgeschrieben. Hierbei lagen die Ergebnisse erheblich über der ursprünglichen Kostenschätzung. Im Ergebnis mussten die beiden Ausschreibungen (Nr. 2017/329 und 2018/029) aufgehoben werden.

Kostenreduzierende Änderungen im Rahmen einer dritten öffentlichen Ausschreibungsrunde durch Modifizierung von Ausbaustandards, Optimierungen beim Schallschutz und Verzicht auf einen Aufzug (eingeschränkte Barrierefreiheit) führten im 3. Submissionsergebnis jedoch nicht zu der erwarteten Preisreduzierung.

Eine hierzu durchgeführte neuerliche Aufstellung einer Kostenschätzung auf der Grundlage aktuell errichteter Gebäude in Modulbauweise, konnte diesen Preissteigerungstrend allerdings bestätigen. Auf Grund der hohen Nachfrage an Modulsystemen ist es derzeit nicht möglich, in diesem Marktsektor kostengünstigere Angebote zu bekommen.

Das Kita-Provisorium am Lichtenberger Ufer steht in unmittelbarer Abhängigkeit mit dem Neubau der Kita Süd Orffstraße, ohne ein Kita-Provisorium am Lichtenberger Ufer kann der erforderliche Neubau der Kita Süd nicht gestartet werden.

Das Kita-Provisorium liefert zudem einen wichtigen Beitrag zur vorausschauenden Bedarfsdeckung von Kita-Plätzen für den Stadtteil Süd.

## **2. Begründung 3-15**

Im Kindergartenjahr 2015/2016 gab es im Stadtteil Süd 866 wohnquartierorientierte Kindergartenplätze (einschließlich der in Umsetzung befindlichen Projekte Gneisenaustraße und KTS Von Weber-Straße) für Kinder mit Rechtsanspruch (2 - 6 Jahre). Der Bedarf an Kindergartenplätzen ist durch anhaltend hohe Geburtenzahlen und Zuzüge nachhaltig gestiegen.

Um den neuen Bedarf von 1016 Kindergartenplätzen zu decken, hat der Stadtrat am 06.07.2015 mit dem dritten Maßnahmenpaket zum Ausbau der Kindertagesstättenkapazitäten und einem ergänzenden Nachtrag am 29.02.2016 den Ausbau von weiteren 150 Kindergartenplätzen in sechs neuen Kindergartengruppen beschlossen.

Der Stadtrat hat weiterhin beschlossen, eine dieser Kindergartengruppen sowie zwei für den Bedarf an U2-Plätzen benötigten Krippengruppen in der KTS Süd umzusetzen.

Hierzu wird die KTS Süd abgerissen und ein Neubau an gleicher Stelle mit insgesamt acht Gruppen erstellt.

Die weiteren vier notwendigen Kindergartengruppen sowie zwei Krippengruppen sollen durch ein weiteres Projekt im Stadtteil Süd bei dem der Standort noch offen ist, angeboten werden

### 3. Kosten:

#### Vergleich der bisher genehmigte Maßnahmesumme und Kosten nach Ausschreibung

Bürgermeister-Hoffmann Str	Bisher genehmigte Maßnahmesumme	Kosten nach Ausschreibung
Transport und Aufbau, Gründung	160.000 EUR	152.320 EUR
Miete für 5 Jahre	1.056.000 EUR	2.713.200 EUR
Rückbau und Abtransport:	85.000 EUR	28.560 EUR
		$\Sigma = 2.894.080 \text{ EUR}^*)$
Außenanlagen u. Herrichten	101.000 EUR	101.000 EUR <sup>*)</sup>
		=Angebotspreis
<u>Betriebskosten 5 Jahre</u>	<u>498.000 EUR</u>	<u>498.000 EUR</u>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>1.900.000 EUR</b>	<b>3.493.080 EUR</b>

Neue Maßnahmesumme:	3.493.080 EUR
<u>Bisher genehmigte Maßnahmesumme BGA 05.09.2016</u>	<u>1.900.000 EUR</u>
<b>Erhöhung:</b>	<b>1.593.080 EUR</b>

Mittelbedarf (brutto)

Haushaltsjahr: 2018-2023 kassenmäßig:

Die Kosten teilen sich wie folgt auf:

#### 2018

Aufbau Pavillon	152.320 EUR
Außenanlagen u.Herrichten	101.000 EUR

#### 2019

Miete und Vorhaltung 12 Monate	542.640 EUR
Betriebskosten	99.600 EUR

<b>2020</b>	
Miete und Vorhaltung 12 Monate	542.640 EUR
Betriebskosten	99.600 EUR
<b>2021</b>	
Miete und Vorhaltung 12 Monate	542.640 EUR
Betriebskosten	99.600 EUR
<b>2022</b>	
Miete und Vorhaltung 12 Monate	542.640 EUR
Betriebskosten	99.600 EUR
<b>2023</b>	
Abbau Pavillon	28.560 EUR
Miete und Vorhaltung 12 Monate	542.640 EUR
Betriebskosten	99.600 EUR
<b>Summe</b>	<b>3.493.080 EUR</b>

#### **4. Finanzierung**

Aus Mitteln des Ergebnishaushalts

#### **5. Verfügbare Mittel**

Die erforderlichen Mittel stehen auf dem Sachkonto 5621000, Kostenstelle 41310521 und Kostenträger 1140801 zur Verfügung.